



MC-Garagen als Kleidersammelstelle für Invasoren?

Nutzwert

Wem hilft es, gebrauchte Kleider in einer gut belüfteten Garage von www.MC-Garagen.de für Menschen zu sammeln, die viel Geld in die Hand nehmen, um nach Deutschland einzuwandern? "Gut gemeint ist noch lange nicht gut gelungen!" könnte man eine solche private Initiative leichtfertig kommentieren. [1] Doch so einfach ist es nicht. Wie sind wilde Lager in Idomeni, Calais und Grande-Synthe entstanden und warum? Brauchen Männer Hilfe, die ohne Einreisevisum kommen und die ihre Reisepässe entsorgen, um noch als Jugendliche unkontrollierbar die Grenzen der Legalität zu überschreiten? Was verlockt sie trotz der ihnen fremden Kultur, sich von europäischen Sozialstaaten alimentieren zu lassen? Gleichzeitig protzen sie herum wie siegessichere Invasoren. Warum werden solche Ereignisse in den Leitmedien unterdrückt und verschwiegen? Sie leiden selbst durch ihre Situation und bereiten denen Leid, die sie gastfreundlich empfangen. Dies schafft sozialen Sprengstoff vom Feinsten. [2]

Propaganda vom Feinsten

Während europäische Bomben dort abgeworfen werden, wo vorher Söldner Kriege entfacht haben, werden die Lebensgrundlagen von Millionen Menschen zerstört, die sich aus vorher intakten Wohnhäusern in provisorische Lager begeben, weil sie in ihren zerbombten Häusern nicht mehr wohnen können. Es gab keine Angriffe gegen Europa, so dass auch kein Anlass bestand, Europa in Nordafrika oder im Nahen Osten zu verteidigen. Die gleichen paramilitärischen und militärischen Kräfte arbeiten darauf hin, Europa in einen Krieg gegen Russland zu stürzen. All dieses Handeln ist verbrecherisch. Zusätzlich wecken Schlepper mit Lügen und falschen Versprechungen Erwartungen, die nie erfüllt werden können. Mit Flugzeugen, Schiffen, Bussen, Lkws und Eisenbahnen werden Millionen nach Europa gebracht, die in ihrer Heimat für einen winzigen Bruchteil der Kosten versorgt werden können. Doch die Gelder wurden gekürzt. Es kursieren Propagandafilme im Netz, die an das Mitgefühl appellieren und um Spenden bitten. [3] Als Argument gelten Verbrechen, die durch den Nationalsozialismus in Deutschland begangen wurden. Der Reflex funktioniert wie bei einem Pawlow'schen Hund, der sabbert, obwohl nur eine Glocke zu hören ist und kein Futter angeboten wird. [4] Eine Weltsicht entsteht durch Gedanken und Gefühle, die ein Mensch sich macht.

Millionen wollen helfen

Während in der täglichen Propaganda die Ursachen und Zusammenhänge verfälscht werden, fühlen sich aufgrund der an das Mitgefühl appellierenden Meldungen Millionen von Europäern gedrängt und verpflichtet zu helfen. So kommt es dann auch zu Kleidersammlungen mit Garagen als Zwischenlager zum Sortieren und Verpacken. [1] Wer gerade Garagen mit MC-Garagen aus Mannheim gebaut hat, mag versucht sein, seine Autos noch im Freien stehen zu lassen, um die neuen gut belüfteten Stahlfertigaragen für Hilfszwecke zu nutzen. Das Helfen setzt aber zusätzlich voraus, all die kriminellen Handlungen, Zerstörungen und Taschendiebstähle, zusätzlich sexuelle Belästigungen, Vergewaltigungen und Morde auszublenden, die von wehrtauglichen kräftigen jungen Männern begangen worden sind, die auf dem gleichen Wege ins Land geströmt sind wie die wenigen Familien mit Kindern. Es wurden sogar Gefängnisinsassen freigelassen, deren Rückkehr natürlich von den Ursprungsländern verweigert wird. Anfragen werden ignoriert. Die bürgerkriegsähnlichen Zonen in europäischen Ballungsräumen weiten sich aus und die Gewalttaten, die von illegalen Lagern an Grenzen ausgehen, immer unkontrollierbarer.

Autofahrer, die bei www.MC-Garagen.de gekauft haben, mögen sich darauf besinnen, warum sie in Fertigaragen investiert haben. Ein Fachberater kann über 0800 7711 773 zu einem Ortstermin gebeten werden. Das vermeintlich Gute folgt nur auf begangene Verbrechen an anderen Orten.

Quellen:

[1] www.kurzlink.de/aus-Garagen

[2] www.dzig.de/Buergerkrieg-Alterspyramide-und-soziales-Gefuege

[3] www.youtube.com/watch?v=Uw_4to-plYU

[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Pawlowscher_Hund

www.kurzlink.de/MC-Garagen | www.fertigarageninfo.de | www.youtube.com/user/fertigarageninfo/videos

Dieser Presstext ist mit Quellenangabe frei verwendbar, wenn der Text unverändert und vollständig enthalten ist. Es werden keine Lizenzbeträge beansprucht.

http://de.wikipedia.org/wiki/Leistungsschutzrecht_für_Presseverleger

Pressekontakt

publicEffect

Herr Hans Kolpak
Kloschwitzer Allee 6
08538 Weischlitz

Fertigaragen.be
Hans.Kolpak@Fertigaragen.be

Firmenkontakt

MC-Garagen

Herr Dipl.-Ing. Matthias Chachulski
Wittener Straße 9 - 13
68219 Mannheim

MC-Garagen.de
Info@Garagen1a.de

Die Erfahrung und ständige Weiterentwicklung beim Planen und Produzieren von Fertigaragen und Garagen seit 1997 garantieren die technische Reife und herausragende Qualität. Eine umfangreiche Kontrolle und Endprüfung vor dem Ausliefern gewährleisten die langlebige Funktion und beständige Betriebssicherheit. Die Mitarbeiter von MC-Garagen unterstützen jeden Kunden umfassend beim Planen und beraten jeden Kunden ausführlich. Kunden schätzen die kurzfristige und pünktliche Lieferung.

Anlage: Bild

